

# Antrag G02: Frieden in Aktion

Antragsteller\*in:

KV Marburg-Biedenkopf

Der Parteitag möge beschließen:

- 1 1. Der Parteivorstand wird beauftragt, in Zusammenhang mit der Friedenskooperative  
2 und der Friedens- und Zukunftswerkstatt einen Konvent zu veranstalten, um einen  
3 steten Austausch mit sozialen, friedensbewegten und ökologischen Bewegungen zu  
4 etablieren
- 5 2. Der Parteivorstand wird beauftragt, einen Aktionstag für eine bundesweit  
6 mobilisierende Demonstration vor dem Bundestag in Berlin vorzubereiten und  
7 aufzurufen. Der Parteivorstand erklärt sich bereit, die Durchführung der  
8 Demonstration finanziell, mobilitätstechnisch und personell zu unterstützen.
- 9 Inhalt der Demonstration ist der Aufruf zur weltweiten Abrüstung – insbesondere im  
10 Hinblick auf den Plan der Ampelregierung ein 100-Milliarden-Euro-Sondervermögen für  
11 Investitionen in der Verteidigungspolitik in das Grundgesetz zu implementieren und  
12 dem Vorhaben dauerhaft mehr als 2 Prozent des Bruttoinlandsprodukts für Rüstung und  
13 Militär auszugeben.
- 14 Weiteres Schwerpunktthema der Demonstration soll die alternative Verwendung der 100-  
15 Milliarden-Euro-Sondervermögen für soziale und ökologische Belange sein, die für die  
16 Menschheit und unseren Planeten einen Mehrwert schaffen #100Mrdbessereideen

## Begründung

*„Mein eigentlicher Erfolg war, mit dazu beigetragen zu haben, dass in der Welt, in der wir leben, der Name unseres Landes, Deutschland also, und der Begriff des Friedens wieder in einem Atemzug genannt werden können.“ [Willy Brandt, Dezember 1988]*

Wir Genossinnen und Genossen des Kreisverbands Marburg-Biedenkopf blicken mit großer Sorge und Angst auf die weitreichende Destabilisierung des Weltfriedens seit dem Ausbruch des Russland-Ukraine-Kriegs am 24. Februar 2022.

Zusätzlich rüsten die Industriestaaten auf und mit ihnen auch Deutschland, deren Aufrüstungsprogramm über künftige Generationen in unsere Verfassung implementiert werden soll.

Kriegerische Handlungen töten Menschen und Tiere, traumatisieren Generationen und zerstören Hab & Gut der Menschen, denen mit Glück ihr Leben und das ihrer Angehörigen bleibt.

Verbrannte Wälder, kontaminierte Böden, vergiftetes Grundwasser: Während die Infrastruktur eines Landes innerhalb weniger Monate wieder aufgebaut werden kann, ist die Umwelt oft über Jahrzehnte oder länger belastet und zerstört.

Wir gründen unsere Forderung auf unser Erfurter Programm vom Oktober 2011, in dem es heißt: „DIE LINKE wird niemals einer deutschen Beteiligung an einem Krieg zustimmen. Krieg löst kein Problem, es ist immer Teil des Problems.“

Wir Genossinnen und Genossen des Kreisverbands Marburg-Biedenkopf fordern die Bundesfraktion DIE LINKE auf, endlich öffentlichkeitswirksam ihre Stimme gegen den Krieg, gegen Aufrüstung und gegen eine weitere Eskalation zu erheben und ihr Schweigen zu brechen.

*„Lieber 100 Stunden umsonst verhandeln, als 1 Minute schießen.“ [Helmut Schmidt]*

**WIR HALTEN AN DEM MENSCHHEITSTRAUM FEST, DASS EINE BESSERE WELT MÖGLICH IST!**